



Verein Dampfzentrum Winterthur

Protokoll der 16. Generalversammlung

16. März 2024, 10 bis 11.20Uhr

Teilnehmende / Stimmberechtigte: 31 Personen
Absolutes Mehr: 16

1. Begrüssung, Präsenzliste, Traktanden

Robert Notz (RN) begrüsst die Anwesenden. Gemäss Präsenzliste sind es 31 Personen.
Die vorliegende Traktandenliste wird gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt sind:
Walti Meier und Ernst Wälti

3. Protokoll der letzten GV 2023

Das aufliegende und auf der Website veröffentlichte Protokoll wird gutgeheissen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, der mit den GV-Unterlagen versandt wurde und nochmals mit Bildern kurz von RN erläutert wird, erhält die Zustimmung der Anwesenden.

5. Vereinsrechnung 2023 und Bericht der Rechnungsrevisoren.

Max Baumann (MB) erläutert die vorliegende Jahresrechnung, die mit rückseitigem Kommentar versandt wurde. Er hält fest, dass Führungen und Gastronomie eindeutig als Ertragsträger erscheinen.

Leider waren die Einnahmen des Dampffestes aufgrund der geringen Besucherzahl enttäuschend. Die budgetierte Summe konnte deshalb leider nicht erreicht werden.

Der Aufwand war denn auch höher als der Ertrag. Er rechtfertigt sich dennoch als gute Werbewirkung.

Mehrausgaben als im Vorjahr ergaben sich vor allem durch die Kosten für einen zusätzlichen Dampf-Pfiff (Druck und Versand).

Der budgetierte Betrag, unter "Freie flüssige Mittel", wurde erreicht. MB erklärt zudem, was im Gegensatz dazu unter "Zweckgebundene flüssige Mittel" zu verstehen ist.

Rechnungsrevisor Bernhard Studer, bedankt sich bei MB mit grossem Lob für die perfekte Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung, ihm Decharge zu erteilen, was diese einstimmig bestätigt.

RN bedankt sich beim Kassier und den beiden Revisoren, Bernhard Studer und Marcel Stump, für ihre Arbeit.

6. Budget 2024 und Mitgliederbeitrag 2025

Dem diesjährig reduzierten Mitgliederbeitrag, begründet durch die Schliessung der Halle 181, stehen unverminderte Kosten für Werbung gegenüber, was sich rechtfertigt, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Daher wird das Betriebsergebnis voraussichtlich mit einem Minus abschliessen.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2024 einstimmig zu.

Der Mitgliederbeitrag 2025 wird, wie bereits beschlossen, CHF 75.-- betragen.

7. Wahl des Vorstandes

Heidi Frohofer, Aktuarin (HF) wünscht aus familiären Gründen aus dem Vorstand zurückzutreten.

In globa gewählt werden folgende Mitglieder:

Hermann Binder, Beisitz

Andreas Faust, Beisitz

Albert Meier, Beisitz

Als neues Mitglied vorgestellt, vorgeschlagen und gewählt wird:

Michel Baumann, Beisitz, zuständig für Kommunikation und Marketing.

MB, Kassier und RN, Präsident werden je einstimmig wiedergewählt.

MB bedankt sich beim Präsidenten für seine umsichtige Vereinsarbeit, speziell auch für die kollegiale Zusammenarbeit mit dem Werkstattteam.

RN bedankt sich ausführlich bei HF für die geleisteten Dienste. Überreicht wird ihr ein Geschenkkarton mit auserlesenen, kulinarischen Köstlichkeiten.

HF bedankt sich ihrerseits und verspricht, soweit möglich weiter zur Verfügung zu stehen, bis das Aktariat neu besetzt werden kann.

8. Wahl der neuen Revisorinnen

Bernhard Studer wird mit Dank für seine Arbeit und mit einem Geschenkkarton verabschiedet.

Marcel Stump wird in Abwesenheit ebenfalls dankend verabschiedet.

Zur Wahl vorgeschlagen sind Esther Gehring, die sich kurz vorstellt; und

Sabrina Trüb, nicht anwesend, die von RN kurz vorgestellt wird.

Die beiden Frauen werden einstimmig gewählt.

9. Mutationen

Zur Zeit zählt der Verein 276 Mitglieder (Vorjahr 275)

Gönner 94 (Vorjahr 99).

RN bittet die Versammlung zur Ehrung Verstorbener aufzustehen. Er erinnert insbesondere an Peter Arbenz, den wir im vergangenen Jahr verloren haben.

10. Jahresprogramm

RN stellt das Jahresprogramm vor, das in diesem Jahr verschiedene Exkursionen mit dem Werkstattteam vorsieht. Dieses wird einstimmig gutgeheissen.

11. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

12. Verschiedenes

Stephan Amacker, Stiftungsratspräsident, bedankt sich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er informiert über die Bemühungen, die zur künftigen Mitfinanzierung, vor allem auch zur Umsetzung des Projektes Steamotion nötig sind.

Ein weiteres Vorhaben ist, künftig dem Begriff "Immaterielles Kulturerbe" Bedeutung zu verschaffen und eine gute Zusammenarbeit mit dem "Museum Schaffen" anzustreben.

Bertil Bootz schlägt vor, Angebote, wie zum Beispiel Teilnahme an Exkursionen, allen Mitgliedern zu machen, um so das Interesse auch bei jüngeren Mitgliedern zu wecken.

Festgestellt wird, dass am Beispiel der Anwesenden ersichtlich ist, dass das Durchschnittsalter relativ hoch ist. Also müssen dringend junge Mitglieder geworben werden.

Ein Anwesender, äussert sich, dass er letztes Jahr dem Verein beigetreten sei und bei der Anmeldung seine Mitarbeit angeboten habe, jedoch bis dahin keine Einladung dazu erhalten habe. RN begründet es damit, dass dies vermutlich im Hinblick auf die vorübergehende Schliessung unterlassen wurde.

Michel Baumann bedankt sich für erhaltene Inputs: Er nehme gerne weitere entgegen und werde in seinem Aufgabenbereich der Mitgliederwerbung entsprechende Aufmerksamkeit schenken.

Die Frage, ob es einen Terminplan für den Umbau gebe, beantwortet RN: Es muss schon jetzt mit Verzögerungen gerechnet werden, so dass sich die Wiedereröffnung weiter ins Jahr 2025 verschieben wird.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident für Mitarbeit und Unterstützung bei den Mitgliedern und Gönnern, beim Vorstand, beim Werkstatt-Team, bei den Führern und beim Stiftungsrat.

Um 11.20 kann die Versammlung geschlossen werden. In der Halle 181 und im Sandstrahlraum geniessen die Teilnehmenden anschliessend gemütliches Verweilen bei erfrischenden Getränken und feinen, grillierten Bratwürsten.

Winterthur, 18. März 2024.



Robert Notz, Präsident



Heidi Frohofer, Protokoll